

Auserwählte, liebe Freunde, für Mich ist ein Tag wie tausend Jahre und tausend Jahre wie ein einziger Tag, seid achtsam und bedacht: was während langer Zeit nicht geschehen ist, kann in einem einzigen Augenblick geschehen.

Geliebte Braut, hast du über Meine Worte nachgedacht, von Mir öfters wiederholt durch den Mund Meiner liebsten Propheten?

Du sagst Mir: Süßeste Liebe, ich habe nicht nur darüber nachgedacht, sondern habe oft eine plötzliche Veränderung gesehen von einer Situation zur anderen. Ich erkenne, dass Du nach einer Logik wirkst, die anders ist als unsere und Strategien anwendest, die wir nicht begreifen können. Ich sehe mit Traurigkeit, dass der Mensch oft unvorbereitet überrascht wird, weil er wenig über die Zeichen nachdenkt die Du schenkst. Angebeteter Jesus, Du kannst eine Szene plötzlich ändern, dies vermagst Du zu tun, aber in Deiner Unendlichen Zärtlichkeit schenkst Du Warnungen die oft übersehen werden. Ich begreife Deine Worte immer besser: Wenn der Mensch nicht an den Himmel denkt, sondern sich in die Dinge der Erde versenkt, erreicht er nicht den Himmel, sondern lässt sich unvorbereitet überraschen. Süße Liebe, derzeit sind jene die das Herz an die irdischen Dinge geklammert haben, in großer Anzahl. Du wirst nicht müde individuelle und kollektive Zeichen zu schenken, aber die Welt fährt in ihrem wahnsinnigen Tanz fort, der zum Verderben führt. Süße Liebe, oft denke ich: Milliarden und Milliarden von Menschen bilden die Menschheit dieser Zeit, nie sind sie so zahlreich gewesen: dies hast Du für diese besondere Zeit gewollt. Wie viele dieser so enormen Menschenmenge, die zum Großteil so oberflächlich und unbedacht ist, werden Dir erlauben, Deinen erhabenen Plan zu verwirklichen? Die Zeit vergeht: Du gewährst sie als Gabe den Gerechten und den Ungerechten; die Zeit vergeht, aber die Lage der Menschheit ändert sich überhaupt nicht, ich weiß, dass Du Deinen Plan sicherlich verwirklichen wirst, mit oder ohne menschliche Mitarbeit, aber wie viele werden die glückliche Zeit sehen? Wie viele werden sie nicht erleben? Diese Fragen stelle ich mir im Herzen und möchte, dass Dein erhabener Plan sich über alle Menschen der Erde verwirklichen würde, denn Du hast mir diesbezüglich etwas offenbart und es ist höchst erhaben.

Geliebte Braut, wenn der Mensch nicht weiß, Ich, Ich Gott, weiß alles, Ich offenbare nur, was recht ist, dass der Mensch wisse und offenbare nicht, was er nicht wissen soll. Missfällt dir dies, Meine kleine Braut?

Du sagst Mir: Deine Weisheit ist Unendlich, wenn Du nicht offenbarst ist es, weil es unnützlich wäre es zu tun, wenn Du offenbarst ist es, weil es nützlich ist. Angebeteter Herr, Dein Wille ist mein Wille, ich preise stets Deinen Willen, auch wenn ich oft nicht begreife. Ich weiß, dass jeder Dein Akt der Liebe aus einem Herzen hervorgeht, Das nur lieben kann, Das ein Unendlicher Ozean der Liebe und der Zärtlichkeit ist, dies genügt mir um stets Dein Tun zu preisen.

Geliebte Braut, dies will Ich, dies will Ich, Ich Jesus: das volle Vertrauen auf Mich, die Hingabe an Mich, Ich will, dass der Mensch sich stets der Sanften Welle Meiner Liebe hingeebe. Dies wünsche Ich, um ihm alles zu geben, mit einem Vorschuss auch auf Erden der Lebenden. Mein Herz wünscht, dass der Mensch die Freude habe, das Wohlergehen, den Frieden, aber die Bedingung um dies zu haben, ist das volle Vertrauen zu Mir, nicht nur wenn alles gut geht im menschlichen Leben, sondern auch wenn alles schlecht geht. Es ist nicht schwierig sich Mir hinzugeben im glücklichen Augenblick, aber es ist es sehr, wenn der Schmerz über die Schwelle des Lebens tritt, wenige nehmen ihn an, keiner will ihn, das Kreuz jedoch, das in jedem Winkel der Erde präsent ist, lässt den erlösenden Wert des Schmerzes begreifen. Dies ist der Wille des Himmlischen Vaters gewesen: dass die Menschheit jeder Zeit durch Mein Kreuz, durch das Opfer, das Heil habe. Geliebte

Braut, bringe der Welt diese Botschaft: jeder nehme den Schmerz an und begreife, dass er einen großen Wert hat, er schaue auf Mein Kreuz und begreife. Im Schmerz reinigt sich der Mensch und ändert sich, oft überlegt der Mensch in der Freude und im Wohlergehen nicht, Ich, Ich Gott, will den Schmerz nicht, aber Ich lasse ihn zu für die Läuterung; wenn der Körper leidet, reinigt sich die Seele. Siehst du wie viel Leid auf Erden? Dies lässt dich tief seufzen, gewiss, aber schaue auch, wie viel Sünde überall ist. Denke an die Worte die Ich zu Abraham sprach bezüglich Sodom und Gomorra, wenn Ich nur zehn Gerechte gefunden hätte, hätte Ich ihretwegen jene Städte verschont, aber wie endeten sie? Sie wurden bis zu den Fundamenten zerstört. Wie damals die Sünde in Strömen floss, so geschieht es im dritten Jahrtausend.

Du sagst Mir: Süße Liebe, es geschehe heute nicht, was damals geschah, für die wenigen Gerechten die es gibt, rette die Menschheit vor dem verdienten großen Unheil, es komme bald die neue Zivilisation der Liebe für die wenigen Gerechten, die schrecklich leiden, da sie in einer Welt des allgemeinen Wahnsinns leben müssen. Der wenigen Gerechten zuliebe, rette die Törichten der Erde, Süße Liebe, die Körper mögen auch ein wenig leiden, aber die Seelen sich retten.

Geliebte Braut, nie lasse ich den Körper leiden, wenn nicht um in die Lage zu Versetzen, die Seele zu retten. Dein eng an Meines gedrücktes Herz stöhne nicht, gerade durch das große Leid wird sich die Erde der Lebenden retten.

Du sagst Mir: Angebeteter Herr, gepriesen sei Dein Wille, er entspringt Deiner Wunderbaren Liebe.

Bleibe in Mir, Meine Kleine, dies ist der Platz der treuen Braut, genieße die Köstlichkeiten Meiner Ewigen und Treuen Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, die Himmelsmutter spricht mit Liebe zu euch. Gott will euch für Sich und Er ruft euch, durch Mich, einzeln beim Namen. Begreift Meine Worte gut: Er ruft euch nicht allgemein, sondern individuell, bei eurem geliebten Namen, jeden einzeln. Liebe Kinder, die Himmelsmutter kennt euch, sie weiß wie ihr seid, wo ihr seid, was ihr tut. Liebe Kinderlein, ihr sucht Mich mit der Sehnsucht des Herzens, ihr sucht oft die Mutter und sagt: Liebe Mutter, geliebte Mutter, wo bist du? Ihr sagt dies, weil ihr Mich nicht sehen könnt mit den Augen des Körpers, es gibt manche die Mich sehen, aber nur wenigen gewährt Gott es; Ich sage euch, Ich wiederhole euch: alle könnt ihr Mich mit den Augen des Herzens sehen und zu Mir sprechen, alle, denn Gott gewährt es, wünscht es, erlaubt es. Liebe Kinderlein, die Augen des Herzens sehen viel besser als jene des Körpers, die Ohren des Herzens hören gut. Liebe Kinderlein, wenn Ich sage und wiederhole, dass Ich jedem von euch nahe bin, sage Ich was wirklich ist, Ich bitte euch die Augen des Herzens

weit aufzumachen, um Mich zu sehen, und die Ohren zu öffnen, um Meine Worte der Liebe zu hören, die Ich zu euch spreche. Mancher wiederholt: Ich bin allein, niemand kümmert sich um mich. Er sagt dies, weil er die Augen und die Ohren des Herzens nicht gut anwendet, er könnte sehen, hören, viel Trost finden, wenn er begreifen würde, so sehr geliebt zu sein.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, vielgeliebte Mutter, was Du sagst ist erhaben, Deine Worte sind Süßigkeit und Wahrheit, aber auch mit dem Herzen zu Deinem Herzen sprechen zu können, ist eine große Gabe der Gnade, mit den Augen des Herzens sehen zu können ist Freude und wunderbare Gnade. Süße Mutter, wer mit Dir reden kann, fühlt sich nicht allein, traurig, verlassen, aber auf Erden sind viele die einsam sind, viele die in dieser Zeit allein und verlassen sind. Warum geschieht dies so häufig, Süße Mutter?

Geliebte Kinder, vielgeliebte Kinder, dies geschieht, weil das menschliche Herz sich Gott nicht öffnen will, sich Mir, der Himmelsmutter nicht öffnen will, die Ich euch alle zu Jesus führen will. Liebe Kinder, gewiss ist es eine große Gnade mit dem Herzen zu Gott zu sprechen, zu Mir, die Ich einzig wünsche, euch zu Ihm zu führen, es ist eine große und wunderbare Gnade die alle haben können, alle, wirklich alle. Wenn der Mensch immer in irdischen Gedanken versunken ist und sich nicht im Flug zum Himmel erhebt, sieht er nur mit den irdischen Augen, hört er nur mit den Ohren des Körpers. Ich habe euch gesagt und wiederholt, dass die Sehkraft des Herzens viel stärker ist, die Sensibilität viel schärfer. Niemand kann mit den Augen des Körpers sehen, was er mit jenen des Herzens sehen kann, die geschult werden müssen. Vielgeliebte Kinder, Gott gewährt euch die Gnaden die ihr glühend erwünscht, was ihr inständig erfleht; bittet zu Gott, liebe Kinderlein, Er kann euch alles gewähren, wirklich alle schönen Dinge. Dies ist die Zeit in der ihr von Gott die schönsten Dinge haben könnt: bittet, sucht, klopft an, ihr werdet gewiss erhalten.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen, danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria